

Durch die Flutkatastrophe im Juli 2021 betroffene Unternehmen: Insolvenz-Checkliste für Geschäftsleiter

| 1. | Ermittlung der Liquiditätslage | Ja | Nein |
|------|---|----|------|
| 1.1 | Führen Sie eine aktuelle Liquiditätsplanung? | | |
| 1.2 | Sind die beschädigten bzw. vernichteten Betriebsmittel in ausreichender Höhe versichert? | | |
| 1.3 | Haben Sie die Schäden in ausreichender Weise dokumentiert? | | |
| 1.4 | Darlehen Dritter oder der Gesellschafter: Sind die Verhandlungen schon so konkret, dass die Liquiditätszuflüsse bereits berücksichtigt werden können? | | |
| 1.5 | Haben Sie sich bereits einen Überblick über die staatlichen Hilfen verschafft? | | |
| 1.6 | Haben Sie bereits Kurzarbeitergeld beantragt? | | |
| 1.7 | Haben Sie bereits ein Gespräch mit Ihrer Hausbank geführt? | | |
| 1.8 | Haben Sie bereits Stundungen mit Lieferanten vereinbart? | | |
| 1.9 | Haben Sie bereits Gespräche mit Vertragspartnern von Dauerschuldverhältnissen (Vermieter, Stromversorger, Versicherungen usw. geführt? | | |
| 1.10 | Haben Sie bereits Kontakt mit Ihrem Finanzamt aufgenommen? | | |

| 2. | Überschuldung | Ja | Nein |
|-----|---|----|------|
| 2.1 | Haben Sie einen Überschuldungsstatus (insolvenzrechtlich) erstellt? | | |
| 2.2 | Haben Sie Ihre Aktiva zum aktuellen Zeitwert erfasst? | | |
| 2.3 | Sind alle zusätzlichen Kosten einer etwaigen Liquidation berücksichtigt? | | |
| 2.4 | Ist der Vergleich der Aktiva und Passiva positiv? | | |
| 2.5 | Ist Ihr Unternehmen im laufenden und im nächsten Geschäftsjahr zahlungsfähig? | | |
| 2.6 | Haben Sie die Liquiditätsplanung und deren Prämissen ausreichend dokumentiert? | | |
| 2.7 | Können und wollen Sie mit erfolgversprechenden Aussichten das Unternehmen fortführen? | | |

| 3. | Aussetzung der Insolvenzantragspflicht | Ja | Nein |
|-----|---|----|------|
| 3.1 | Können Sie den Zusammenhang zwischen wirtschaftlicher Schieflage und Starkregen Juli 2021 dokumentieren? | | |
| 3.2 | Haben Sie bereits Finanzierungsgespräche geführt und können Sie diese dokumentieren? | | |
| 3.3 | Führen Sie einen Zahlplan für gestundete Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, Mieten, Lieferantenverbindlichkeiten? | | |
| 3.4 | Stimmen die vorstehenden Zahlpläne mit Ihrer Liquiditätsplanung überein? | | |
| 3.5 | Verfügen Sie über ein Fortführungskonzept, das die Rückzahlung von Fördermitteln und zusätzlichen Finanzierungen in Zukunft ermöglicht? | | |

Sollten Sie eine Frage oder mehrere Fragen mit Nein beantworten, sprechen Sie uns an.

Ihr persönlicher Kontakt
 RA Christian Senger
 christian.senger@dhpG.de
 0228/81000-56